

# ...EINE EINLADUNG ZUM SCHLUSS:

## Lernen Sie die "Heimat" von WIGWAM kennen:

Von der Besichtigung des weltberühmten Schloss-Neuschwansteins bis zum Besuch eines urigen Hirten auf der Alp - das Allgäu verfügt über einen erstaunlichen Abwechslungs- & Facettenreichtum.

Unterwegs mit unserem Reiseleiter, dem Naturforscher, Biologen und Buchautor Michael Schneider, lernen Sie bei dieser Reise die südlichste Region Bayerns mit ihrer Flora und Fauna aus einem anderen Blickwinkel kennen.

Blaue Seen, satt grüne Berghänge, schroffe Gipfel, geologische Wunder und Kultur - meist zu Fuß wandernd entdecken. Die bekannten und versteckten Seiten unserer Heimat.

gemütlicher Runde den Vortrag "Flora & Fauna - Eine etwas andere Betrachtung" vom Biologen und Buchautor Michael Schneider. 2xÜN/F/P/A Hotel Pfeiffermühle.

**MATSCH & MOOR** Tag 3  
Nach dem Frühstück geht es zu Fuß auf eine naturkundliche Exkursion durch das Oberjocher Hochmoor / Kematrieder Moos. In Begleitung des Biologen nehmen Sie die Artenvielfalt der Allgäuer Pflanzen- und Tierwelt unter die Lupe. Nach einer deftigen Brotzeit in einer Alphütte geht es gemütlich auf dem Sebald-Wanderweg in ca. 2,5 Std. zurück zur Pfeiffermühle, wo der Tag mit einem gemütlichen Barbeque und Lagerfeuer ausklingt.

**AUF DEN SPUREN DER EISZEIT** Tage 4/5  
Heute steht der erste "Gipfeltag" bevor. Mit dem Bus geht es zur nahe gelegenen Iselerbergbahn. Die 6-er-Sesselbahn bringt uns schnell hinauf zur Bergstation. Nach ca. 45min Aufstieg gelangen wir auf steinigem Pfad zum Gipfel des 1.876m hohen Iselers. Das Panorama vom Gipfelkreuz umfasst das komplette Tannheimer Tal, das Ostrach- & Trettachtal bis in die Oberstdorfer Berge. Nach einer Gipfelrast marschieren wir mit Panoramablick entlang des so genannten "Kühgund-Rückens" bis zur urigen "Zipfelsalpe".



Für die "satten" Farben ist das Allgäu bekannt



Traditioneller Viehscheid im Allgäu

### TOURCHARAKTER

"Die Wildnisse der Welt" vor der Haustüre? Mit dieser neuen, "exotischen" Reise wollen wir vor allem Gäste ansprechen, die uns und unsere Heimat kennenlernen möchten, die an der Natur und Kultur der südlichsten Region Deutschlands interessiert sind und das Allgäu aus einem ganz anderen Blickwinkel kennenlernen möchten. Unser Reiseleiter Michael Schneider ist gleichzeitig Biologe, Naturforscher und Buchautor des Titels: "Naturgeschichte des Allgäus". Er wird Sie an einigen Tagen dieser Reise begleiten. Das Allgäu wird von Ost nach West durchquert und es erwarten Sie erstaunliche Geschichten über die Kultur und die Natur dieser facettenreichen Alpenregion. Belohnung für Bergwanderungen von drei bis sechs Stunden Länge, die mittlere Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (gutes Schuhwerk mitnehmen) erfordern, ferner eine witterungsbedingte Flexibilität des Programmablaufs, da es keine Garantie für gutes Wetter gibt. Die herzlichen Begegnungen mit den Menschen des Allgäus zeigen ihre kulturelle Vielfalt, ihre Traditionen und Bräuche und ihre unterschiedlichen Dialekte. Man verabschiedet sich mit dem Abschiedsgruß "Pfiadi" - es bleiben Erinnerungen und der geheime Wunsch wieder einmal ins Allgäu zu kommen...

### TOURVERLAUF

**WASSER & BURGEN** Tage 1/2  
Eigene Anreise bis 15.00 Uhr nach Weissensee. Nach einem Begrüßungskaffee lernen wir uns bei einem Spaziergang kennen und erhalten die ersten Einblicke in die kontrastreiche Berg- & Seenwelt des Ostallgäus, in der bekannte Schlösser, Burgen und Ruinen eingebettet sind. 1x ÜN/A in Gasthof in Weissensee. (Wer möchte, kann an einem der Tage gerne unser Büroteam kennen lernen und idealerweise am Anreisetag mittags zu einem gemütlichen Imbiss bei uns "einkehren"). Tag 2: Am Vormittag starten wir vom Alatsee zu unserer ersten Wandertour. Wir wandern ca. 3 Std. entlang des "Salober Höhenzuges" zur Burg Falkenstein. Von hier eröffnet sich ein gewaltiger Blick über den Forggensee und zum weltbekanntesten "Schloss Neuschwanstein". Nach dem Mittagessen besichtigen wir bei einem Rundgang das als Weltkultur-Erbe nominierte Schloss des König Ludwigs II. Der Bau wurde ab 1869 für den bayerischen König als idealisierte Vorstellung einer Ritterburg aus der Zeit des Mittelalters errichtet und thront nun über dem Füssener Land inmitten von Bergen und blauen Seen. Nach diesem eindrucksvollen Tag in Füßen fahren wir in Richtung Süd-Westen nach Wertach zum Hotel Pfeiffermühle. Am Abend hören wir in

Bei einer deftigen Brotzeit erfahren wir vom Hirten, wie ein Allgäuer Alpsommer aussieht und wie die Einheimischen dort "in der Natur" und "mit der Natur" leben. Während des 2-stündigen Abstieges entlang des "Zipfels-Wasserfalls" erfahren wir vom Reiseleiter, warum gerade im Ostrachtal zahlreiche Sagen entstanden sind (z. B. Wildfräulein). Im kleinen Bergdorf Hinterstein (865m) angekommen, lädt das Naturbad "Prinzen-Gumpen" zu einer kühlen Erfrischung ein (für eine gleichwertige Schlechtwetteralternative ist gesorgt). Am Abend erwartet uns ein echtes "Schmanckerl": Typische Allgäuer Kässpätzten im edel-rustikalen Gasthaus "Obere Mühle". Der Gasthof verfügt über ein eigenes Heimatmuseum und eine Käserei. Der ehemalige "Kuhstall" wurde als urgemütliche, urige Bauernstube umgebaut. 1xÜN/F in netter Pension in Hinterstein.



# DAS ALLGÄU



Enziane säumen die Höhenwege

Tag 5: Früh morgens brechen wir in das Hintersteiner Tal auf, um dort mit etwas Glück Steinadler zu beobachten. Mit Ferngläsern ausgerüstet wandern wir zu den besten Plätzen entlang des "Adlerpfades" (mit Steinadler-Ausstellung). Nach dem Mittagessen im Giebelhaus folgen wir den geologischen Spuren der Eiszeit - vom Trogtal, zur Heidachrinne, zu verschiedenen Gletscherschliffen, Drumlins und Findlingen, die im Allgäu zu finden sind. Auf der Fahrt in Richtung Oberstdorf erhalten Sie einen Einblick in die Entstehung dieser charakteristischen Landschaften. Das geologische Highlight erwartet Sie am Spätnachmittag in Oberstdorf: die "Breitachklamm". Dieses Naturdenkmal ist die tiefste und eine der imposantesten Felsenschluchten Mitteleuropas und zählt zu den schönsten Geotopen Bayerns. Am Abend quartieren wir uns in Oberstdorf in einem gemütlichen Gasthof ein. 2xÜN/F/P/A

**ALPENROSE & EDELWEISS** Tage 6/7 Das "Höchste" erwartet Sie heute beim Ausflug auf den wohl bekanntesten Gipfel des Allgäus - das Nebelhorn (2.224m). Mit der Gondelbahn geht es schnell hinauf zum Gipfel des schroffen Aussichtsberges. Von oben eröffnet sich ein atemberaubender Blick auf über 400 Berge der umliegenden Gegend. Von der markanten Höfats, der Trettach, dem Hochvogel bis hin zu den Gletscherbergen von Österreich. Mit festen Schuhen ausgerüstet starten wir von hier unsere Tageswanderung entlang eines Panorama-Pfades, der schließlich ins Oytal führt. Mit etwas Glück können wir Steinböcke, Gemsen und Murmeltiere beobachten (Fernglas nicht vergessen). Den Weg säumen je nach Saison Alpenrosen, Enzian, Edelweiss und zahlreiche andere Bergblumen- und kräuter. Nach einem Ausklang mit Kaffee oder einem kühlen Bier im Oytalhaus, fahren wir mit der Pferdekutsche oder mit "Rollern" aus dem Tal zur Unterkunft nach Oberstdorf.

Tag 7: je nach Witterung steht Ihnen der heutige Tag oder der Tag 6 zur freien Verfügung in Oberstdorf z. B. um die Skisprung- & Skiflug-

schanzen zu besichtigen, eine Wanderung zu unternehmen oder einfach nur gemütlich durch das Begstädtchen zu bummeln.

**NAGELFLUH & ALTE BÄUME** Tage 8/9/10 Von den hohen, schroffen Gipfeln geht es nun in die sanft geschwungene, liebeliche Gegend des Westallgäus. Schon bei der Auffahrt mit der Hochgrat-Gondelbahn können wir erkennen, dass das Gestein hier einzigartig ist - der Nagelfluh. Entlang der grünen Nagelfluhkette im "Naturpark Nagelfluh" führt uns eine wunderschöne Kammwanderung über Stock & Stein vorbei an Enzian, Silberdistel und Bergkräutern zum Falkengipfel (ca. 3 Std.).

Bei guter Sicht kann man den Bodensee erblicken und bis in die Berge Österreichs und der Schweiz schauen. Bei einem "Sundowner" auf der Terrasse der Falkenhütte klingt der Tag in den Bergen gemütlich aus. 1xHütten-ÜN/F

Tag 9: Bei der letzten Wanderung begeben wir uns auf die Spuren alter Zeitzeugen. Auf dem Weg bestaunen wir eine Reihe alter Baumriesen wie z. B. Berg-Ahorn, Buche, Eibe, Berg-Ulme, Eberesche u.a., die sich jahrhundertlang gegen Schädlinge, Verbiss und Wettereinbrüche wehren konnten. Vom Reiseleiter erhalten Sie spannende Erläuterungen zu den verschiedenen Baumarten sowie die Entstehung des Nagelfluhgesteins. Immer wieder begegnen wir entspannten Kuh- & Jungtierherden der umliegenden Hütten, die auf den satten Berghängen grasen. Am Nachmittag fahren wir zu unserer letzten Station der Allgäu-Durchquerung von Ost nach West - in das kleine Weiler "Eglofs". 1xÜN/F/A

Dort werden wir herzlich im "Gasthof zur Rose" empfangen. In dem kleinen Ort Eglofs hat man das Gefühl, dass hier die Zeit stehen geblieben ist. Nach einem deftigen Abendessen erhalten wir zum Abschluss im alten Dorfstadl, das zugleich als Museum gilt, einen Einblick in die Geschichte des Ortes. Tag 10: Heute heisst es Abschied nehmen vom grünen Allgäu - dem südlichsten Fleck Bayerns.

## LEISTUNGEN

- + 8 ÜN in guten Pensionen und Gasthäusern
- + 1 ÜN in einem urigen Berggasthof / Hütte
- + Verpflegung lt. Ausschreibung F/P/A
- + Begrüßungskaffee / Kuchen
- + sämtliche Ausflüge lt. Tourenverlauf
- + Eintritt & Führung Schloss Neuschwanstein
- + Auffahrt Iseler-Bergbahn
- + Eintritt & Wanderung Breitachklamm
- + Auffahrt Gondelbahn auf das Nebelhorn - Station Höfatsblick
- + Pferdekutschfahrt o. Rollerverleih Oytal
- + Auffahrt Gondelbahn Hochgrat
- + "Sundowner" auf Falkenhütte
- + Museumsbesichtigung in Eglofs
- + Naturkundliche Vorträge eines Biologen
- + naturkundliche Exkursionen und geführte Wanderungen lt. Programm
- + WIGWAM - Reiseleitung  
vorgesehene RL: Michael Schneider  
Dipl. Biologe & Buchautor
- + Buch "Naturgeschichte Allgäu"

Teilnehmer: Min 10 Max 14



10 TAGE	2014
	06.06. - 15.06.
	08.08. - 17.08.
	19.09. - 28.09.

10 TAGE	2015
	12.06. - 21.06.
	14.08. - 23.08.
	18.09. - 27.09.

10 TAGE: 1.240,- €



BAYERN

